

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr 327.

Montag den 22. November.

1852

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

E. Bonnis, Leihanstalt für Musik- und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen Nr. 4.

C. F. Kuhn's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Ecke, 1. Et.

Atelier für Daguerreotypie und Photographie von E. Schaufuß, Poststraße Nr. 15 im Garten.

L. Zander's Buchhandlung, Auerbachs Hof, Lager der vorzüglichsten schönwissenschaftlichen Werke, Andachtsbücher, Gesichtswerke, Wörterbücher u. in den elegantesten Einbänden.

Buchdruckeri des L. Dorfangeigers (S. Kisten), Moritzstr. 11.

Lamberts Leihbibliothek, Johannisgasse Nr. 44c parterre, 30,000 Bände, deutsch, franz., engl., bis auf die neueste Zeit.

Dampf- und warme Bäder von früh 8 bis Abends 11 Uhr bei Gebhardt in Reichels Garten.

C. F. Kreisch's (früher Krügers) Dampf- und alle Arten Wannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis Abends.

Eragob. Stickerei- & Spitzen-Manufactur von M. Heike. Magazin: Grimm. Str. Nr. 2, dem Naschmarkt gegenüber.

Julius Richter in Rüstners Hause, Hainstraße Nr. 1, 2. Etage, empfiehlt den feinsten Damascus in großer Auswahl, so wie Gefelle; auch werden getragene Hüte modernisirt.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete doppelte Theaterperspective und neuerer Façon Lognetten und Brillen zu möglichst billigen Preisen.

J. Reichels Bandagen-Magazin Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gedrungen des menschl. Körpers.

Lager aller Arten Tisch- und Taschenuhren, Uhrenreparatur, Lackirung galvanischer Uhren von E. W. Scholle, Markt 12.

M. Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5, hält chirurgische Instrumente und Messerschneidewaren in großer Auswahl, so wie R. S. patentirte Schugrasirmesser eigener Fabrik.

W. Spindler's Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Blumen- und Pflanzenverkauf von G. H. Mehlend, Auerbachs Hof Nr. 65 u. 66.

Centralhalle:

Lit. Museum (Zeitungshalle, Reading-Rooms, Cabinet de lecture) im Salon des Badehauses von früh 8 bis Ab. 10 U.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Theater. 25. Abonnementsvorstellung.

(Neu einstudirt):

Der arme Poet.

Schauspiel in 1 Act von Kogebue.

(Regie: Herr Rudolph.)

Personen:

Lorenz Kindein, der arme Poet.

Frau Susanne, Oekothänlerin.

Therese

Julius

Ein Kellner

Frau Gise.

Fraul. Liebich.

Herr Bödel.

Steve.

Hierauf, zum ersten Male:

Die Vorleserin.

Schauspiel in 2 Acten nach Bayard.

(Regie: Herr Rudolph.)

Personen:

Capitain Cobridge, blind.

Glactown, sein Neffe.

Lady Gerald

Arthur von Bury, ihr Verwandter, Officier.

Edgar, sein Freund.

Tom, Bedienter der Lady.

Caroline

Die Handlung spielt in Schottland. Im ersten Act bei Lady Gerald, im zweiten Acte um 8 Tage später bei Capitain Cobridge.

Zum Schluß:

Der gerade Weg der beste.

Kunstspiel in 1 Act von Kogebue.

(Regie: Herr von Döbner.)

Personen:

Major von Merten, Kirchenpatron.

Jacob, ein alter Wachtmeister.

Frau Krebs, Haushälterin.

Anastie, eine junge Predigerwitwe.

Elis Krumm, Candidaten des Predigtamts.

Friedrich Wahl, Der Schneiseker

Lorenz Kindein, Capitain Cobridge und Elis Krumm — Herr König, vom Großherzogl. Hoftheater zu Oldenburg, als Gast.

Herr Döbner.

Saalbach.

Frau Gise.

Kräger.

Herr v. Döbner.

Hallmann.

Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt.

Das vierte Sammeljahr erreicht seinen Schluß am 30. November s. c.

Die Beihiligung bei denselben war Ende September schon eine größere als die ganze des elften Sammeljahres und nimmt noch mit jedem Tage zu.

Wie sich die verschiedenen Classen bis 30. September gestaltet haben, zeige ich jedem Theilnehmer gern.

Was Schaden zu verhüten, mache ich noch auf die §§. 63 und 64 des Statuten aufmerksam, nach welchen der Abgang eines Mitglieds spätestens bis Ende November angemeldet sein muß.

Der Agent **Eduard Mercher,**

Scolaisstraße, Amtmanns Hof.

Zehn Thaler Belohnung.

Bekanntmachung. In der Zeit von Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr des 15. jeh. Mts. bis Morgens 7 $\frac{1}{4}$ Uhr des folgenden Tages sind aus einem in der Querstraße allhier päterre gelegenen Comptoir mittelst Einbruchs

242 Thlr. 12 Ngr., größtentheils in Cassenscheinen bestehend, entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen und sichern Demjenigen, welcher uns zuerst solche Umstände mittheilen wird, in deren Folge die Entdeckung des Diebes gelingt, eine Belohnung von 10 Thaler zu.

Leipzig, den 18. November 1852.

Das **Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Auction Meißner Porzelläne in Leipzig.

Vom 16. November bis mit 9. December d. J., jeden Tag von Vormittags 9 Uhr an bis Mittags gegen 1 Uhr, soll in Leipzig, am Brühl Nr. 14, zwischen der Katharinen- und Reichsstraße, schrägüber dem Gasthof zum Heilbrunn, eine öffentliche Versteigerung von Meißner Porzellänen verschiedener Art, als:

weiße, blaue, bunte und vergoldete Kaffee- und Tafelgeschirre, Dessertschalen, Fruchtkörbe, Stageren, Lichtschirmplatten u. s. w.

gegen gleich baare Bezahlung in gangbaren Münzsorten stattfinden.

Die jeden Tag zu versteigernden Geschirre stehen des Vormittags von 8 bis 9 Uhr im Auctionslocale zur Ansicht bereit und werden Katalog darüber in der königl. Porzellan-Niederlage in Leipzig, Grimma'sche Straße, unentgeltlich ausgegeben.

Meißen, den 1. November 1852.

Hauptfactorie der königl. Porzellan-Manufactur.

Bücher-Auction.

Heute und folgende Tage von früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an.

H. Hartung, Universit.-Proclamator.
(Poststrasse No. 1 B, Volckmars Hof.)

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird am 24. November geschlossen.

Ferdinand Förster.

Unterzeichnete Pianoforte- u. Gesanglehrerin, Schülerin des Dr. Schneider in Dessau und der Gesanglehrerin Czegka am Prager Conservatorium, hat jetzt einige Stunden im Hause der Schüler zu besetzen, à 5, 6 $\frac{1}{4}$ und 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. Näheres in Hofmeister Musikhandlung.
Louise verw. Nagel, geb. Voit.

Unterricht im kaufmännischen Rechnen, in der Wechselrechnung und der Buchführung wird von einem praktischen Kaufmann gründlich und billig ertheilt. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

In diesem Jahre und zwar in der 41sten Lotterie zu Ostern und in der 42sten zu Michaelis hat meine Collection

1) die 100,000 Thlr. auf Nr. 21965.	Dann noch 4) die 10,000 Thlr. auf Nr. 26306.
2) = 50,000 = = = 292.	und 5) = 5000 = = = 21570.
3) = 50,000 = = = 2340.	auch 6) = 5000 = = = 30832.

ohne die à 2000 Thlr. und 1000 Thlr. gewonnen.

Von den ihr früher schon zu Theil gewordenen Hauptgewinnen erwähne ich nur, daß sie sich des Hauptgewinnes von 50,000 Thlr. nun zum vierten Mal und seit Michaelis v. J. zum dritten Mal hintereinander erfreut hat.

Zur ersten Classe 43ster Lotterie, Ziehung den 6. December, halte ich meine Collection zur geneigten Entnahme von Loosen aus derselben hiermit bestens empfohlen.

August Kind, Hôtel de Saxe.

Loose zur 1. Classe

43. R. S. Landes-Lotterie empfiehlt
Martin Marcus,
Brühl- u. Nicolaisstraßenecke Nr. 27.

Drucksachen aller Art,

Empfehlungs-Karten, Entrée-Billets, Programms, Rechnungen u. dgl. liefert baldigst d. Buchdruckerei d. Dorfanzgrs., Dörigstr. 11, nahe d. kathol. Kirche.

Kleiderreinigungs-Anstalt.

Herrenkleider jeder Art werden schnell und billig gereinigt Ritterstraße Nr. 37, 2 $\frac{1}{2}$ Treppen. Abzugeben bei Oswald.

Alte Goldrahmen,

Kronleuchter u. s. w. werden schön und billig restaurirt. Adressen beliebe man Petersstraße Nr. 13 am Hausstande abzugeben.



Neue Gummischuhe fertigt, so wie jede Reparatur besorgt billig, Gutta Percha-sohlen auf Schuhwerk jeder Art legt billig auf, Gummilack in Gläsern verkauft
A. Sangloff, Gummischuhmacher, Nicolaisstraße Nr. 6.

Ausverkauf

von Galanterie- und Lederwaaren

zu passenden Weihnachtsgeschenken, als:

Brieftaschen und Cigarren-Etui's,

Porte-Monnaies und Geldbörsen,

Nasir- und Reise-Etui's,

Schul- und Schreib-Mappen,

Holz Kästchen und Toiletten,

Thee- und Cigarrenkästchen,

Schreibzeuge und Briefbeschwerer,

Saar-, Nagel- und Zahnbürsten.

Markt, Bühnen Nr. 37.

Fussdeckenzeuge,

Teppiche und Teppich-Taschen

eigener Fabrik empfiehlt billigst

Philipp Bätz,

Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.

Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei. Sand-schuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. Geschw. Höderka, Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Neue Straße Nr. 14, 2. Etage, werden Damenkleiderstoffe in großer Auswahl billig verkauft.

Damenkleiderstoffe aller Art, recht billig, und einen kleinen Ausverkauf französischer Jaconets, etwas mit weiß in Silber gewirkte Westenstoffe verkauft **Paul Bellavène**, Zeiger Straße Nr. 4.

Eilenburger Kattune aus den Fabriken Hainstraße im Stern.

Gänzlicher Ausverkauf.

Da ich beabsichtige, mein Geschäft bis auf verschiedene Artikel aufzugeben, verkaufe ich nachstehende Waaren mit 30% herabgesetzten Preisen:

12/4 u. 14/4 echt franz. und Wiener Umschlagetücher,
6/4, 7/4, 8/4, 12/4 u. 14/4 wollene dergl.,
8/4 u. 10/4 seidene dergl.,
seidene Shawls und Blondentücher,
Schleier in großer Auswahl,
fertige seidene Schürzen,
bunte Steppröcke,
Crêpe in div. Couleuren,
Roben-Mouffelin de laine,
säch. Tibet, schwarz und couleurt,

glatt und fig. Orleans, Mixed-Lustre,
carrirte Cachemir, Napolitain,
carrirt und gestreift engl. Binon,
Gallico,
carrirte Lamas, zu Paletots-Futter passend,
echt ostindisch seidene Taschentücher,
dergleichen ordinäre,
Westen in Seide, Wolle und Piqué,
engl. Hosenträger.

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45.

Gutta Percha. Gutes Schuhwerk aller geruchlos mit den besten vulkanisirten Doppelsohlen belegt, wo durchaus weder Nässe noch Kälte eindringen kann. Auch empfehle ich Sohlen, Platten, Riemen, Schnuren, Gummi- und Gutta Percha-Auflösung zum Befestigen der Sohlen, so wie gereinigte Masse in Blöcken und einzeln. Die fünfte Auflage meiner ausführlichen Gebrauchsanweisung (1 1/2 Ngr. à Exemplar) besagt das Nähere.
Schramms Gutta Percha-Fabrik,
Grimm. Str. 22, 2. Etage.

Empfehlung.

Ballkleider in Tarlatan von 1 fl 15 Ngr an, Mull, Jaconet und Batist, seidener und baumwollener Tüll im Stück und zum Garniren in weiß, schwarz und bunt, Spitzen, Blondes und Einsatzstreifen, bunte Blondes-Schärpen von 10 Ngr bis 1 fl 5 Ngr , seidene Gaze- und gestickte Spitzenschleier, Taschentücher mit und ohne Namen von 4 Ngr bis 1 fl , Chemisettes, Kragen, Busenstreifen, Manschetten und Aermel, Hut-, Hauben-, Schärpen- und Gürtelbänder, Hauben- und Ballblumen, Herren- und Damen-Handschuhe in Glacé, Seide und Tricot und Mehreres zu äußerst billigen Preisen Plauenscher Platz am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.

Zurückgesetztes.

Tarlatan, Regandin, Batist, seidener Vespel, buntseidener Tüll, Spitzen in weiß, schwarz und bunt, 20 Ellen von 2 1/2 Ngr an, weißer faconnirter Tüll die Elle von 12 Ngr an und Mehreres zu Weihnachtssachen passend, Häkelzwirn und Zeichengarn, Plauenscher Platz am Halle'schen Gäßchen Nr. 1/441, 1. Etage.

Echte Pariser Herrenhüte feinsten Qualität und sehr preiswürdig.

Kinderhüte findet man in immer neuer Auswahl zu den billigsten Preisen
und
Damenhüte **H. Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.**

Eine kleine Partie Chemisettes von 5 bis 20 Ngr. und Busenstreifen von 3 bis 15 Ngr. sollen schnell verkauft werden Brühl Nr. 3/4, nahe der Hainstraße, 2 Treppen vorn heraus links.

Talma,

die neueste Pariser Façon für **Winter-Röcke**, empfiehlt als das Eleganteste und Bequemste für die bevorstehende Saison

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Corsetts ohne Naht in allen Weiten, ferner Kragen, Schleier und Unterärmel, die ich in meiner Heimath Niederauerbach anfertigen lasse, empfehle ich billig und schön gearbeitet.

Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.

Strumpfwaaaren-, Handschuh-, Strickgarn-, Herrenwäsche- und Modewaarenhandlung.

Piqué- und **Reif-**, auch graue Schnuren Röcke, Cravatten, Klingelzüge, Damen- und Reifetaschen bei **Carl Netto**.

Möbels-Kattun die Elle von 4 bis 5 Ngr empfiehlt **Ferd. Blauhuth**, am Markt, Kochs Hof.

Winter-Röcke

im Preise von 8 bis 25 fl empfiehlt in großer Auswahl

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Echt franz. Batisttücher

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

Franz Mauer, Markt Nr. 17.

ff. Drahtkörbchen,

etwas ganz Neues, mit und ohne Stickerei, empfiehlt

Franz Mauer, Markt Nr. 17.

Lager neuer Betten,

Federn und **Kopfhaarmatrasen** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen Nicolaisstraße Nr. 51 im Brauhause, der Kirche gerade über 2 Treppen bei **J. D. Schreyer**.

In Riegeln: **Mandel-, Rosen- und Cocosseifen** à Pfd. 40 Ngr , 56 Ngr , 7 1/2 und 10 Ngr im **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

In vorzüglicher Güte, **Räucherbalsam**, **Räucheressenz**, **Räucherpapier**, **Räucherkerzen** und **Räucherpulver** von 1 Ngr. an im **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Triester Universal-Mineral-Ritt in Gläsern zu 6 und 10 Ngr. empfiehlt das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Echten Frankf. Wachsstock,

in gelb und weiß, als auch

feinste Wachslichter

empfang

G. F. Märklin.

Billiger Verkauf

ausrangirter Modewaaren,

welche zur gänglichen Räumung bestimmt sind. Die Preise sind bedeutend ermäßigt, aber, ohne Handel, festgestellt. Besonders empfehlenswerth sind darunter:

Kleiderstoffe.

Mousseline de laine-Roben, herabgesetzt auf 2, 2½ und 3 ₰.
 Dergleichen feine französische ganz wollene, die Robe 8, 10 und 12 ₰, herabgesetzt auf 4, 5 und 7 ₰.
Mixed-Lustre, Mixed-Model, Mixed-fagonné, gemusterte Orleans, Paramattas, Reys, Camlot etc., herabgesetzt die Elle auf 5 und 6 ₰.
 Carirte halbwollene Stoffe, **Napolitaine** und **Montpensier**, herabgesetzt die Elle auf 4 ₰.
 Schottisch carirte **Plaids**, reine Wolle, die Elle 9 und 10 ₰.
Satin laine damasse, Satin Amazone, Satin à pois, Reys à soie, Popeline, silk Lustre und andere reiche wollene und halbseidene Winterstoffe zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Bedruckte wollene **Barèges**, die Robe zu 5 und 6 ₰, herabgesetzt auf 2½, 3 und 4 ₰.
 Dergleichen in **millesours**, die Robe zu 7, 8 und 10 ₰, herabgesetzt auf 4 und 5 ₰.
 Französische bedruckte **Jacconas**, wovon die Robe 3, 4 und 5 ₰ gekostet, zu 2, 2½ und 3 ₰.
 Englische bedruckte **Jacconas**, die Robe herabgesetzt auf 1½ ₰.
 6 Viertel breite, hell- und dunkelgrundige echtfarbige **Mattune**, herabgesetzt auf 2½ ₰.

Seidenstoffe.

Glanztafel, colorierte Changeants, carirte und gestreifte Seidenstoffe, wovon die Robe 10, 12, 15 bis 20 ₰ gekostet, zu 8, 9 und 10 ₰.
 Schwere Lyoner Seidenstoffe, **Moiré, Damassé** etc., wovon die Robe 24, 30 und 40 ₰ gekostet, zu 12, 16 und 20 ₰.
 Hellfarbige **Atlanse**, die Robe herabgesetzt auf 6 und 8 ₰.

Gustav Markendorf,
 vormals: J. M. Meyer,
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Frankfurter Wachsstock

in gelb, weiß und gemalt empfiehlt in schöner Waare
 F. W. Sturm, sonst Aug. Ad. Pohl, Grimm. Straße 31.

S. A. Bauer,

Dresdner Straße Nr. 59 (neben dem Rheinischen Hofe), empfiehlt

Beste Kerntalgseife

aus rein geschmolzenem Talg mit starkem Zusatz von gebleichtem Palmöl, wodurch dieselbe, da das Palmöl hinsichtlich seiner Feinheit und Fettigkeit dem Olivenöl nicht nachsteht — der venetianischen oder Marseiller Delfeise nahe gebracht ist.

Diese Seife ist zudem auf das Solideste gesotten, und hinterläßt der Wäsche, selbst im Winter, während man solche zu bleichen verhindert ist, nie einen üblen Geruch. Es sind dieses Eigenschaften, deren sich die gewöhnlichen Kernseifen nicht rühmen können, weshalb sie auch nicht mit jeden gewöhnlichen billigen Kernseifen verwechselt werden darf. Dieselbe ist in Waschstücke geschnitten und ausgetrocknet, so daß sie stets sogleich in Gebrauch genommen werden kann. Preis: à 8 5 ₰. In Kisten à ¼ Elle 3 ₰ 26 ₰.

Zu verkaufen

sind gegen 200 Ellen noch brauchbare Garten-Spalierc à Elle 2 ₰ Dresdner Straße Nr. 35 im Garten.

Eine **Cromweller Violine**, 1613 von Amati gebaut, ist zu verkaufen durch Friedrich Struve.

Zu verkaufen ist 1 Kleidersecretair, 1 Divan, Rohrstühle, 1 runder Tisch, 1 großer und 1 kleiner Kleiderschrank, Neukirchhof Nr. 9, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Sopha, 3 Stück Rohrstühle und ein Fenstertritt große Windmühlenstraße Nr. 48, rechts 2 Treppen.

Ein neuer hellpolirter Ausziehtisch zu 8 bis 10 Personen wird billig verkauft am untern Park Nr. 5 parterre.

Zu verkaufen steht ein Kirschbaum-Divan Universitätsstraße Nr. 10, 2 Treppen rechts.

Zu verkaufen ist eine Armatur 3. Comp. Leipziger Communalgarde Amtmanns Hof, Bernhards Antiquarium.

Zu verkaufen sind 2 junge hübsche Wachtelhunde, ¼ Jahr alt, Johannisgasse Nr. 29 parterre.

Ein Apfelschimmel, sechs Jahre alt, gut geritten und eingefahren, ganz fromm, steht zu verkaufen. Näheres Wasserkunst Nr. 10 im Garten.

Hustentabletten	
1 ganze Schachtel 10 Mgr.	1 halbe Schachtel 5 Mgr.
(concession. F&E F&E-rale) v. S. Wenz in Wiesbaden, in Leipzig zu haben bei Weidenhammer & Gebhardt.	

Zwickauer Steinkohlen

aus den Werken von J. D. Kloeber in Bockwa empfiehlt in allen Gattungen und ausgezeichnete Qualität en gros und en detail zum billigsten Preis
 Leipzig, im October 1852.

Friedrich Ernst Kloeber, am Säch.-Baier. Bahnhof.

Leipziger Getreide-Kümmel

von

Alexander Broche, Thomasmühle.

Dieses Fabrikat ist von mir aus wirklichem Getreidebranntwein durch Gewürz-Destillation (nicht mit Del) bereitet worden, und kann daher dasselbe als etwas Vorzügliches empfehlen.

Dem Verkauf desselben in Original-Flaschen, welche mit Metallkapseln und meiner Firma versehen sind, haben übernommen:

- das **Mehl- und Producten-Geschäft in der Thomasmühle**,
 Herr **Louis Sauterbach**, Petersstraße Nr. 42,
 : **Gustav Juchacz**, Hainstraße Nr. 18,
 : **Carl Gustav Heinrich**, Dresdener Straße Nr. 10,
 : **Carl Rast**, Schützenstraße Nr. 17.

Gereinigt Knochens-Oel (Klaunenfett),

zum Einschmieren von Maschinen, Schließern und besonders zu Gewehren und Wagenwinden, hält Lager en gros und en detail
C. F. Schubert im Brühl Nr. 61.

Zum Kuchen- und Stollenbacken

Orientalisches Gewürzöl. Dieses neuerfundene Del ertheilt nicht allein Kuchen, Stollen etc., überhaupt dem feineren Gebäck, auch im Pfefferkuchen den vortrefflichsten Wohlgeschmack, sondern es befördert auch das in die Höhe gehen des Teiges und ist zu allem möglichen Pfannen-, Asch- und Formgebäck in jeder Haus- und Gastwirthschaft mit Vortheil anzuwenden. In Gläsern zu 3 und 6 \mathcal{R} , hinreichend für 3 u. 6 Meßen Mehl, empfiehlt dasselbe geehrten Herrschaften, den Herren Bäckern, Conditoren, Zucker- und Pfefferkuchendäckern u. Hotelisten das **Vereins-Comptoir** Leipzig, Petersstraße Nr. 22, 1. Etage. Detail-Verkauf Petersstraße Nr. 13 in der Hausflur.

Weißer klaren Zucker von bekannter guter Qualität, à 14, 15, 16 \mathcal{R} pr. \mathcal{C} und 42, 45, 50 \mathcal{A} pr. \mathcal{B} , verkauft fortwährend
Hermann Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

- Messener Apfelsinen,**
neue große ital. Maronen,
• russische Zuckerkirschen,
• Alex.-Datteln,
• Malaga-Trauben-Rosinen,
• Sultan-Rosinen,
• Anacmandeln,
• lange Lampertsnüsse,
• rheinl. grüne Kerne,
• gebackne Pflaumen,
Weißgries und Weismehl

empfehlen
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Solsteiner Tafelbutter,
Bairische Schmelzbutter
in Gebinden und ausgestochen bei
Theodor Held, Petersstraße Nr. 19.

Ein gebrauchtes, jedoch noch ganz gutes Fortepiano wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man baldigst schriftlich Bahnhofstraße Nr. 9, 2 Treppen abzugeben.

Für ein bedeutendes Kurz- und Eisenwaarengeschäft im Thüringischen wird zum sofortigen Antritte bei gutem Salair ein **Comptoirist** und ein Lagerdiener gesucht; Bedingungen sind, daß dieselben schon in einem derartigen Geschäft conditionirt haben. Anmeldungen wolle man gefälligst unter Chiffre **M.** poste restante franco niederlegen.

Für ein bedeutendes Materialgeschäft im Thüringischen wird unter billigen Bedingungen zum sofortigen Antritte ein junger Mann als **Lehrling** gesucht; derselbe muß aus achtbarer Familie stammen und mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen sein. Anmeldungen wolle man gefälligst unter Chiffre **M.** poste restante franco niederlegen.

Ein Sohn hiesiger rechtlicher Eltern, welcher sich im Besitze der nöthigen Vorkenntnisse befindet, kann bevorstehende Ostern in die Stelle eines Lehrlings in einem Manufacturwaarengeschäft auf hiesigem Plage eintreten. Darauf Bezug habende Adressen unter der Chiffre **J. G. & S.** wird die Expedition d. Bl. befördern.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche, welcher Lust hat die Zuckerbäckerei zu erlernen und sofort antreten kann. Das Nähere Mittelstraße Nr. 3a.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen, welches sich keiner Arbeit scheut und damit ausgezeichnete Reinlichkeit und Ordnung zu verbinden weiß, Markranstädt auf dem Rathskeller.

Gesucht wird zum 1. Decbr. d. J. ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen, das in der Küche erfahren ist, Brühl, Schwabe's Hof, Treppe F, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen, das im Schneidern erfahren ist, Lindenstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht wird ein ordnungsliebendes Mädchen für alle häusliche Arbeit und Kinder bis zum 1. December Nicolaistraße 17, 3 Tr.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein Mädchen für Kinder, das schon als solches gedient hat, Mühlgasse Nr. 3.

Zum 1. December d. J. wird ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen gesucht Nicolaistraße Nr. 19, 3. Etage vorn heraus.

Ein Commis, der in einem Colonial-, Eisen-, Manufactur- und gemischten Waarengeschäft en gros & en detail seine Lehre bestanden hat und augenblicklich in einem Manufacturwaarengeschäft, wo ihm die Führung der Bücher und Correspondenz obliegt, thätig ist — sucht unter annehmbaren Bedingungen eine anderweitige Stelle, am liebsten auf einem Comptoir.

Nähere Auskunft wird Herr Buchhändler **J. J. Bohné** in Cassel auf **Franco-Anfragen** ertheilen.

Gesuch. Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht zu Neujahr oder 1. Februar 1853 als Ladenmädchen einen Dienst, und hat dieselbe seit bereits 2 Jahren auswärtig als solche conditionirt. Gefällige Offerten wird gebeten unter Chiffre **E. E.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges solides Mädchen, im Verlaufe so wie in der Wirthschaft wohl erfahren, versehen mit guten Attesten, sucht zu Neujahr eine Stelle als Verkäuferin, Jungemagd, oder Gehülfin der Hausfrau in der Wirthschaft.

Näheres Tauchaer Straße Nr. 18 b.

Ein junges Mädchen, im Weißnähen und Schneidern nicht unerfahren, sucht einen Dienst als Stubenmädchen oder sonst einen Dienst. Näheres Gewandgäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Ein Mädchen sucht einige Aufwartungen. Zu erfragen Hainstraße, Anker, im Meubleurgewölbe.

Ein gut empfohlenes Mädchen, in der Küche erfahren, sucht gleich oder zum 1. Dec. einen Dienst. Ritterstr. 37, Witwe **Reißner**.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich gern allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch im Kochen nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Decbr. oder den 1. Januar einen Dienst. Das Nähere Neukirchhof Nr. 1, 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht zum 1. Dec. einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Brühl Nr. 41, 1 Treppe.

Eine ausstillende Amme sucht sogleich oder zum 1. Dec. einen Muhmendienst. Zu erfragen Antonstraße Nr. 10.

Für nächste Ostern 1853 wird eine nicht über 2 Treppen hohe, in der innern Vorstadt von 2 bis 3 Stuben, einigen Kammern und Gärtchen gelegene Wohnung zu miethen gesucht. Pünctliche Zahlung wird zugesichert. Desfallige Adressen bittet man abzugeben große Feuerkugel im Posamentirgeschäft des Herrn **Müller**.

Gesucht wird bis Weihnachten ein kleines Familienlogis, Windmühlenstraße oder in der Nähe, von 30 bis 36 \mathcal{R} , von pünctlich zahlenden Leuten. Zu erfragen bei Friedrich Senf, Königsplatz Nr. 18.

Eine Witwe sucht ein ganz kleines Logis zum 1. Jan. Burgstraße Nr. 21, 3 Treppen bei **J. G. Kade**.

Niederlage-Vermiethung.

Eine helle, geräumige, besonders trockene Niederlage, für Kaufleute und Buchhändler passend, ist billig zu vermieten. Die Expedition d. Bl. sagt das Nähere.

Gewölbe-Vermiethung. Ein Local in der besten Lage der Petersstraße, geräumig und trocken, seit 20 Jahren zum Materialwaaren- und Tabakhandel benützt, ist zu erfragen Petersstraße Nr. 39, 1 Treppe.

Zu vermieten und zu Ostern zu beziehen ist eine zweite Etage mit der freundlichsten Aussicht nach der Promenade, kleine Windmühlengasse Nr. 15, nach dem Rosplatz. Das Nähere beim Hausbesitzer zu erfahren.

Zu vermieten ist sogleich oder zu Weihnachten ein kleines Familienlogis für 30 Thlr. jährlich auf der großen Ulrichsgasse Nr. 65. Das Nähere daselbst parterre.

Die 3. Etage Katharinenstraße Nr. 19, bestehend aus 6 Stuben nebst Zubehör, ist von Johannis an zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann.

Zu vermieten ist noch zu Weihnachten ein freundliches Parterre-Logis an ruhige u. pünctlich zahlende Leute Zeiger Str. 14, 1 Tr.

Größere und kleinere Wohnungen und Geschäftslocale sind zu vermieten Johannisgasse Nr. 6.

Zwei Logis sind zu vermieten Brühl Nr. 49 und parterre zu erfragen.

In angenehmer und gesündester Lage der Vorstädte ist ein erhöhtes Parterrelogis gleich, Weihnachten oder Ostern zu beziehen, 5 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör, Genuß des Gartens.

Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist ein anständig möblirtes Stübchen an ledige Herren Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten, sogleich oder 1. Dec. zu beziehen sind an einen oder zwei Herren 2 große, schön möblirte Zimmer mit Aussicht nach der Promenade. Näheres Neukirchhof Nr. 32 parterre.

Sargen-Logis:

Ein fein möblirtes Wohn- und Schlafzimmer mit separatem Eingang ist an einen oder 2 Herren von der Handlung vom 1. Dec. an zu vermieten Lurgensteins Garten Nr. 8 parterre.

Zu vermieten ist eine ausmöblirte Stube an einen pünctlich zahlenden Herrn Kreuzstraße Nr. 1, 2 Treppen links.

Zu vermieten ist an Kaufleute oder Beamte eine freundliche gutausmöblirte Stube vorn heraus Markt Nr. 13, 3 Treppen.

Zu vermieten ist ein möblirtes Zimmer nebst Alkoven sofort oder zum 1. December Magazingasse Nr. 20, 2. Etage.

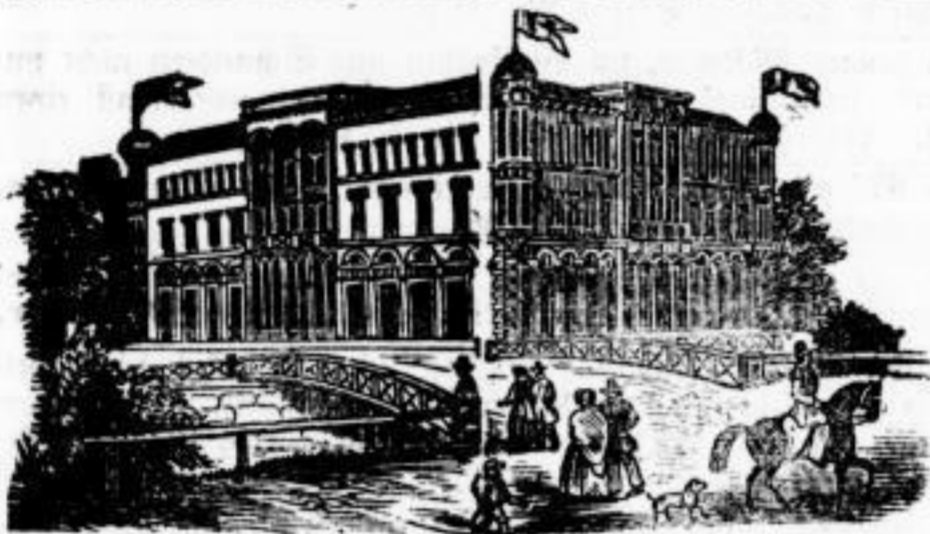
Zu vermieten sind eine kleine und eine größere meßfreie Stube Hainstraße Nr. 27, 3. Etage.

Markt Nr. 17, neben Auerbachs Hof, ist eine schöne Stube vorn heraus monatlich zu vermieten. Das Nähere 2. Etage rechts.

Hôtel de Pologne.

Morgen Dienstag den 23. November

SOIREE MUSICALE von Friedrich Riede.



Centralhalle.

Heute Montag den 22. November

EXTRA-CONCERT

unter Direction von Fr. Riede.

Anfang 7 Uhr.

Entrée Herren 2 1/2 $\frac{1}{2}$, Damen frei.

G. S. Reusch.

III. Winterkränzchen der Gesellschaft „der Turner“

Montag den 29. November im ODEON.

Gastbillets hierzu sind zu erhalten bei den Herren E. Beyer (Neumarkt Nr. 11), W. G. Kirsten (Nicolaistraße Nr. 46 im Gewölbe) und im Odeon. — Beginn des Concerts um 7 Uhr.

MELUSINA. Heute theatralische Abendunterhaltung mit Ball im Leipziger Salon. Anfang 7 1/2 Uhr. Alle ausgegebenen Billets sind gültig. Das Directorium.

Gerhards Garten. Heute 7 Uhr. C. Schirmer.



Insel Buen Retiro.

Da ich die Restauration auf der Insel **Buen Retiro** übernommen habe, erlaube ich mir meine Localitäten einem geehrten Publikum bestens zu empfehlen. Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, den mich gütigst Besührenden durch gute Speisen und Getränke, so wie durch schnelle Bedienung bestens aufzuwarten.

Moritz Thieme,

früher Oberkellner auf dem Felsenkeller bei Lindenau.

Waldschlösschen in Gohlis.

Heute Montag von 3 bis 6 Uhr großes Concert

unter Mitwirkung des Herrn Oberländer.

E. Starcke.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Zu dem heutigen großen Concert, wobei auch zugleich Schlachtfest stattfindet, so wie für frischen Kuchen und gute Getränke bestens gesorgt ist, laden ergebenst ein

Berbe & Jürges.

Kirmes in den Drei Mühren.

Heute erster Haupttag meiner Kirmes mit Concert und Tanz. Das Kochensortiment in großer Auswahl; die Speisefarte wird alle Abende reichhaltig sein an Fisch, Wildpret und Gans.

Um gütige Theilnahme des geehrten Publicums bittet ergebenst

Debisch.

Entflohen ist Sonntag den 21. d. ein Staar. Gegen Belohnung abzugeben gr. Windmühlenstr. Nr. 48, links 1 Treppe.

Verlaufen hat sich am Freitag Abend ein kleiner Hund, weiß und schwarz gezeichnet, mit Messinghalsband und Steuer-Nr. 1072. Abzugeben gegen Belohnung blaue Mütze Nr. 13.

Zugelaufen ist am 7. dieses ein schwarzer Wasserhund. Abzuholen gegen Insertion und Futterkosten Weberg. 6, im Hofe 2 Tr.

Gefunden wurde ein Hundehalsband mit Steuernummer, und ist gegen die Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Als Vermählte empfehlen sich

J. S. Silber,
J. S. Silber,

verwittw. **Schumann.**

Leipzig, am 21. November 1852.

Dank, Dank allen den Freunden und Verwandten, die unserm geliebten Gatten und Vater, Herrn **Johann Jacob Hammer,** den Sarg so reich mit Blumen schmückten, und uns bei diesem Unglück zu trösten suchten. Möge Gott ein ähnliches Schicksal von Ihnen ferne halten.

Leipzig, den 21. November 1852.

Die trauernden Hinterlassenen.

Gemälde-Verloosung.

Am 26. November wird unsere erste Gemälde-Verloosung des fünften Vereinsjahres stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt Mittwoch den 24. November und sind bis dahin noch Actien à Zwei Thaler (für vier Verloosungen gültig) beim **Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung** und in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** am Markt zu erhalten.

Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

Bekanntmachung.

Von Montag den 22. November d. J. an finden die Börsensammlungen wieder auf der Börse statt.

Die Vorsteher der Börse.

Dritte Vorlesung des Prof. Biedermann

über

Deutsches Kulturleben im vorigen Jahrhundert

Montag den 22. November Abends 7—8 Uhr im unteren Saale der Buchhändlerbörse.

Inhalt: Das Gemeindeleben. — Die Reichsstädte und ihre Regierungsformen. — Finanzwirtschaft, Besteuerung, Militärwesen in den verschiedenen Staaten. Werbepystem und Menschenhandel.

Abonnement-Billets für alle zwölf Vorlesungen (zu 3 ₰ für eine Person, 5 ₰ für zwei, 6 ₰ für drei, 7 ₰ für vier Familienglieder), so wie Einzelbillets für die heutige Vorlesung (zu 1/3 ₰) sind, nebst dem Programm, am Eingange des Saales zu haben.

Deutsche Gesellschaft. — 1/2 7 Uhr. Vortrag: Züge aus dem fürstlichen Familienleben des sächsischen Hofes am Anfange des 16. Jahrhunderts.

Heute Singakademie.

Messias von Händel. — Psalm von Rebling.

Stadt. Speiseanst. (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Dienstag: Kartoffelstückchen mit Petersilie u. Rindfleisch.

Angewommene Reisende.

Arnold, Buchhdt. v. Dresden, St. Dresden.
Bühning, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
Baum, Kfm. v. Stuttgart, Kranich.
Bernhardt, Kfm. v. Haynichen, St. Breslau.
Cohn, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Daina, Kfm. v. Bergamo, Hotel de Baviere.
Eichenberg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Ebersbach, Maschinenbauer von Ologau, Stadt Breslau.
Ehardt, Kürschner v. Reichenbach, 3 Könige.
Frank, Kreisger.-Rath v. Bernburg.
Falke, Part. v. Hohenstein, und
v. Fabrice, Rittmstr. v. Dresden, S. de Bav.
Fehr, Kfm. v. Burgdorf, und
Facijs, Diacon. v. Apolda, Stadt Hamburg.
Gisborne, Ingen. v. London, Stadt Rom.
v. Hoff, Graf, Kgbes. v. Halle, und
v. Hohenhal, Graf v. Püchau, gr. Blumenb.
Hellingner, Fabr. v. Grimmitzschau, g. Hahn.
Harn, Kfm. v. Braunschweig, Kranich.
Henning, Tischler v. Bodenbach, Stadt Riesa.
Heine, Kfm. v. Dresden, Stadt London.

Jahn, Kfm. v. Hanau, Stadt Hamburg.
Kahn, Kfm. v. Mainkroheim, Hotel de Bav.
Kaschel, Banquier v. Posen, gr. Blumenberg.
Klose, Buchhdt. v. Kiel, Stadt Rom.
Klauff, Rentant v. Ascherleben, Stadt Riesa.
Käferstein, Kgbes. v. Halsbach, grüner Baum.
Kuch, Tuchm. v. Reichenbach, 3 Könige.
Krug, Kfm. v. Zwickau, deutsches Haus.
Lettnerbauer, Kfm. v. Augsburg, und
Lambla, Adv. v. Berlin, Hotel de Baviere.
Larché, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Linne, Banksecretair v. Gotha, Palmbaum.
Mäder, Säger v. Berlin, Hotel de Baviere.
Müller, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Maußsch, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.
Müller, Apoth. v. Zerbst, Stadt Dresden.
Markaller, Vicar v. Bönningheim, 3 Könige.
Neuschäfer, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.
Prinz, Kfm. v. Nürnberg, Hotel de Russie.
Planer, Adv. v. Schneeberg, Palmbaum.
Quehl, Kfm. v. Hornburg, Stadt Breslau.
Reimers, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.

Ronnenberg, Kfm. v. Nürnberg, Palmbaum.
Richter, Kfm. v. Schandau, weißer Schwan.
Seyrin, Buchhdt. v. Roslau, S. de Baviere.
Steuernagel, Kfm. v. Hanau, S. de Russie.
Stone, Offic. v. London, Hotel de Pologne.
Schenk, Kartenmacher v. Altenburg, und
Stengel, Kfm. v. Zwickau, goldner Hahn.
Schöne, Tischler v. Hamburg, und
Schild, Kfm. v. Greiz, Palmbaum.
Schwender, Kfm. v. Dresden, und
v. Scheel, Leutn. v. Berlin, Stadt Dresden.
Schlobach, Pechstreichereibes. v. Durchwehna, g. Siebe
Tröster, Kfm. v. Erfurt, Hotel de Baviere.
Timmich, Oberamt. v. Wittenberg, Hotel de
Pologne.
Uhlmann, Kfm. v. Fürth, grüner Baum.
Wiß, Kfm. v. Langenau, Hotel de Baviere.
Winkelmann, und
Wolf, Kauf. v. Berlin, großer Blumenberg.
Weiß, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.
Wagner, Eisendreher v. Chemnitz, St. Riesa.
Weber, Kfm. v. Detrand, Stadt London.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. **C. F. Geymel**, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von **C. Holz.**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.